



Digitalisierung schreitet voran

Stadtarchiv und HLSB veröffentlichen weitere Bestände im Internet

FULDA (pc/jo). Die erfolgreiche Kooperation zwischen dem Stadtarchiv Fulda und der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek (HLSB) Fulda trägt erneut Früchte: Weitere historische Quellen wurden digitalisiert und über das regionale Portal FulDig (<https://fuldig.hs-fulda.de/>) online gestellt.

Neben den bereits vollständig zugänglichen historischen Stadtrechnungen, die wichtige Einblicke in kommunale Verwaltung und Finanzwesen früherer Jahrhunderte bieten, steht nun auch der bedeutende Bestand „Jüdischheit“ erstmals digital zur Verfügung.

Der Bestand dokumentiert nahezu 400 Jahre jüdischer Geschichte in Fulda. Er umfasst unter anderem Unterlagen zu Konflikten zwischen Stadt und jüdischer Gemeinde im 16. und 17. Jahrhundert, etwa zu Beschwerden und Schutzverhältnissen in den Jahren 1535 bis 1671. Auch das religiöse Leben ist vertreten, beispielsweise durch Dokumente über das jüdische



Feuer und Flamme für das Projekt (von links): Frederik Stey (Leiter Digitale Dienste, Hochschule Fulda), Irene Höfert (Stadtarchiv Fulda), Paolo Criscuolo (Mitarbeiter Digitale Dienste), Dr. Thomas Heiler (Leiter Kulturamt Stadt Fulda) und Berthold Weiß (Leiter HLSB). Fotos: Stadt Fulda

Bethaus des 17. Jahrhunderts. Die enge rechtliche und wirtschaftliche Verflechtung wird unter anderem in Akten zu Steuerforderungen von 1600 Gulden aus den Jahren 1769 bis 1778 sichtbar. Die Dokumente enthalten nicht nur administrative Verordnungen, sondern auch persönliche Gesuche, rechtliche Auseinandersetzungen mit der Stadtverwaltung und Aufzeichnungen über Friedhöfe und jüdisches Gemeindeleben in Fulda.

Mit der jetzt erfolgten Digitalisierung dieses Bestands öffnet sich ein wertvoller Quellenkomplex nun erstmals einer breiten Öffent-

lichkeit und ermöglicht Forschenden wie interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen komfortablen, ortsunabhängigen Zugang. Die Kooperation zwischen Stadtarchiv und HLSB stärkt damit dauerhaft die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des Fuldaer Kulturerbes.

Der Leiter des Stadtarchivs und des städtischen Kulturamts, Dr. Thomas Heiler, hob die Bedeutung der jetzt für die Öffentlichkeit und die Forschung zugänglichen Quellen zum jüdischen Leben in Fulda hervor: „Die nunmehr gewährleisteteste weltweite Verfügbarkeit dieses Bestands wird mit Sicherheit der Erforschung von Fuldas jüdischer Geschichte neue Impulse geben.“

Die Zusammenarbeit zwischen dem Stadtarchiv Fulda und der HLSB beruht auf einer langfristig angelegten strategischen Partnerschaft zur Sicherung, Erschließung und digitalen Präsentation

Engagement für das kulturelle Erbe

historischer Quellen. Beide Einrichtungen kombinieren ihre fachlichen Kompetenzen und technischen Kapazitäten, um archivalische Bestände nutzerorientiert aufzubereiten und nachhaltig verfügbar zu machen. Das gemeinsame Vorgehen stärkt die digitale Infrastruktur der Region und fördert die wissenschaftliche Nutzung der bereitgestellten Materialien.

Der Leiter der HLSB, Berthold Weiß, ergänzte: „Die Kooperation zwischen Stadtarchiv und HLSB zeigt, wie wirkungsvoll gemeinsames Engagement für das kulturelle Erbe sein kann. Mit jeder neuen Digitalisierung schaffen wir einen niedrigschwelligen Zugang zu Quellen, die zuvor nur vor Ort einsehbar waren. Es freut mich sehr, dass wir mit dem Bestand ‚Jüdischheit‘ nun einen besonders bedeutenden Teil der Fuldaer Geschichte online verfügbar machen können.“

<https://fuldig.hs-fulda.de/>



Akten wie diese über Rabbinerwahlen zwischen 1765 bis 1840 in Fulda sind jetzt auf digitalem Weg allgemein zugänglich.



Empfang für die Winter-Universität

Mit einem feierlichen Empfang im Grünen Zimmer des Stadtschlusses hat Fuldas OB Dr. Heiko Wingefeld die 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 13. Internationalen Winter-Universität der Hochschule Fulda und auch das Tutorenteam willkommen geheißen. Er appellierte an die Gruppe aus sieben verschiedenen Ländern, den Aufenthalt in Fulda zu nutzen, um ein internationales Netzwerk zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Sein besonderer Gruß galt Percy Koji (rechts), der Teilnehmer der 1. Internationalen Sommer-Universität in Fulda war und sich nun schon seit mehreren Jahren für den Austausch zwischen Studierenden aus Südafrika und Fulda engagiert. / jo, Foto: Stadt Fulda

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Bekanntmachung des Wahlausschusses** über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung, den Ortsbeiräten und der Ausländerbeiratswahl am 15.03.2026 in der Stadt Fulda

- **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
Montag, 26.01.2026, um 18 Uhr in der Schlosskapelle

- **Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Verkehr**
Donnerstag, 22.01.2026, 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses

- **Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderungen**
Mittwoch, 28.01.2026, 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer D 105 (Kurfürstenzimmer) des Stadtschlusses

- **Sitzung des Ausländerbeirates**
Donnerstag, den 29.01.2026, 18:00 Uhr, im Magistratssitzungszimmer des Stadtschlusses

- **Sitzung des Ortsbeirates Edelzell**
Mittwoch, 21.01.2026, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Edelzell

- **Sitzung des Ortsbeirates Lehnerz**
Dienstag, 27.01.2026, 19:00 Uhr, im Turmzimmer der Grillenburg

- **Sitzung des Ortsbeirates Zell**
Dienstag, 27.01.2026, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Zell

- **Sitzung des Ortsbeirates Kohlhaus**
Donnerstag, 29.01.2026, 19:00 Uhr, Ortsvorsteherbüro Kohlhaus

- **Sitzung des Ortsbeirates Harmerz**
Donnerstag, 29.01.2026, 19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Don-Bosco-Straße 1

- **Sitzung des Ortsbeirates Niesig**
Donnerstag, 05.02.2026, 19:00 Uhr, Vereinshaus des KSV Niesig

- **Sitzung des Ortsbeirates Gläserzell**
Donnerstag, 05.02.2026, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Gläserzell

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit mehr als 1600 Mitarbeitenden zählt die Stadt Fulda zu den größten Arbeitgebern der Region. Als serviceorientierter Dienstleister bieten wir Ihnen vielfältige berufliche Chancen in einem dynamischen Umfeld. Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten! Wir suchen aktuell:

• **Mitarbeiter/innen (m/w/d)** für die saisonale Mehrarbeit bei der ProCommunitas GmbH

• **Sachbearbeiter/in (m/w/d)** im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes

• **Sachbearbeiter/in (m/w/d)** im Bereich Grundstücksverkehr und Bodenordnung

• **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)** für die stellvertretende Leitung der Kita Schatzinsel

sowie Interessierte (jeweils m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge sowie Praktika:

• **Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen** im Anerkennungsjahr • **Praxisintegrierte vergütete Ausbildung** zum/zur Erzieher/in und Heilerziehungspfleger/in • **Gärtner/in** – Garten- und Landschaftsbau • **Bachelor of Science** – Angewandte Informatik • **Bachelor of Engineering** – Bauingenieurwesen Technische Gebäudeausrüstung (TGA) • **Praxissemester** im Studiengang Soziale Arbeit und im Studiengang Sozialrecht (Wintersemester) • **FOS-Praktikum** im Rahmen der Fachoberschule Sozialwesen und Informationstechnik

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen unter karriere-stadt.fulda.de

Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Frau Bettina Stelzner
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661/102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de

